



Löschzug Breckerfeld blickt zurück auf das Jahr 2018

Zur Jahresdienstbesprechung begrüßte Löschzugführer Carsten Kolb die zahlreich erschienenen Mitglieder der Einsatzabteilung, der Ehrenabteilung, sowie die Wehrführung mit Stadtbrandinspektor Andreas Bleck, seinen Stellvertreter Hendrik Binder und den Ehrenwehrleiter und Vizepräsidenten des Kreisfeuerwehrverbandes EN Norbert Lohoff.

Im Anschluss an die Begrüßung gedachte die Versammlung der verstorbenen Kameraden und Angehörigen.

„Respekt vor der Belastung und eurer unermüdlichen Einsatzbereitschaft!“

Stadtbrandinspektor Andreas Bleck bedankte sich in seinem Bericht bei den Aktiven für die freiwillige, ehrenamtliche Arbeit. Insgesamt gab es im Jahr 2018 135 Einsätze für die Feuerwehr Breckerfeld. Der Löschzug wurde dabei zu 100 Einsätzen alarmiert, somit rund 74 % aller Einsätze oder rund 8 Einsätze pro Monat.

Beispielhaft nannte er die Personenrettung aus dem versumpften Grund der abgelassenen Glörtalsperre, die Sturmeinsätze Burglind und Friederike, sowie die schweren Verkehrsunfälle in der Hasenkehr und Krallenheide. „Respekt vor der Belastung und eurer unermüdlichen Einsatzbereitschaft!“, stellte er fest.

Aus Sicht der Wehrleitung sind der Einsatzerfolg, die Zusammenarbeit der Einheiten und der Gesamteindruck wichtig und da hat der Löschzug Breckerfeld eindrucksvoll bewiesen, dass er über eine gut ausgebildete, motivierte Mannschaft und verantwortungsvolle Führungskräfte verfügt, so Bleck weiter.

Mit den besten Wünschen für 2019 übergab er das Wort an den Löschzugführer Carsten Kolb.

Zusammenschluss mit den heimischen Landwirten

In seinem Jahresbericht ging Carsten Kolb auf die abgearbeiteten Einsätze im Jahr 2018 ein. Besonders erwähnenswert war aus seiner Sicht der Zusammenschluss mit den heimischen Landwirten im Hinblick auf den sehr trockenen Sommer und die damit verbundene Gefahr von Wald- und Vegetationsbränden. „Durch den Zusammenschluss mit den heimischen Landwirten aus ganz Breckerfeld hätten wir im Ernstfall auf eine durchaus wichtige und zusätzliche Löschwasserversorgung zurückgreifen können.“

Er bedankte sich bei den Mitgliedern des Löschzugs für die geleistete Arbeit, auch die, die zeitlich nicht erfasst und so oft nicht gesehen wird.

Ehrungen für langjährige Verdienste

Folgende Kameraden konnten für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Löschzug geehrt werden:

10 Jahre – Jan Löcken, Peter Speckmann

25 Jahre – Albrecht Kaiser

35 Jahre – Thomas Hölschen

40 Jahre – Frank Gentsch

Für die wiederholte Teilnahme am jährlichen Leistungsnachweis im Ennepe-Ruhr-Kreis überreichte der stellvertretende Löschzugführer Dirk Wölki dem Kameraden Hendrik Wippermann das Leistungsabzeichen in Silber (3. erfolgreiche Teilnahme) und Lars Pflanzler und Marc Ellinghaus das Leistungsabzeichen in Gold (5. erfolgreiche Teilnahme).



Es gab auch eine Besonderheit zu vermelden: Ehrenwehrleiter und Stadtbrandinspektor Norbert Lohoff wurde im letzten Jahr für die 40. erfolgreiche Teilnahme geehrt. Das ist im gesamten Ennepe-Ruhr-Kreis einmalig.

Besondere Ehrung

Da drei verdiente Kameraden in diesem Jahr in die Ehrenabteilung wechseln, nahm die Löschzugführung um Carsten Kolb und Dirk Wölki die Gelegenheit zum Anlass, Detlef Friedrich, Frank Gentsch und Peter Ganick unter großem Beifall der Anwesenden ein besonders Geschenk als Zeichen des großen Respekts, des Dankes und der Anerkennung für jahrzehntelange Einsatzbereitschaft und Kameradschaft zu überreichen.

Die Kameraden des Löschzugs hatten Modelle gebastelt, die die drei in jeweils einmaligen und erwähnenswerten Einsatzsituationen zeigen.

Ausblick auf 2019

Auch in diesem Jahr finden am ersten Juli-Wochenende das traditionelle Feuerwehrfest und zum Ausklang der Festveranstaltungen in Breckerfeld das Oktoberfest statt.

Der Termin für die Mitgliederversammlung des Fördervereins des LZ Breckerfeld e.V. wurde auf den 15.02.2019 um 19:00 Uhr festgelegt.

Traditionsgemäß endete die Jahresdienstbesprechung des Löschzugs mit einem deftigen Grünkohlessen in der Feuer- und Rettungswache. (hb)